Datenschutz in Vollstreckungsbehörden

Inhalt:

- Anforderung an die rechtmäßige Datenverarbeitung.
- „Die Pflichten des Amtsträgers“ Datenschutz nach Konzept, Auskunftsrecht, Datenlöschung.
- Betroffenen Rechte mit Fokus auf das Auskunftsrecht.
- Datenschutz im Berufsalltag – Umsetzung von technisch-organisatorischen Maßnahmen.
- Haftungsfalle Datenschutz: Der Mitarbeiter als Bußgeld-Betroffener.
- Mobiles Arbeiten.
- Datenschutz und der Vollstreckungsbeamte – Systemhärtung – Abwehr besonderer Schuldner.
- Datenschutzkonform und praktikabel? WhatsApp, Facebook, Instagram, Google und Co., Datenkraken auf dem Diensthandy.
- KI und maschinelles Lernen – neue Möglichkeiten und deren Rechtsrahmen, von EU-KI-Verordnung bis Digital Service Act.
- „Neues aus dem Amt“. Die Rolle der „Vollstreckung“ in der Tätigkeit des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg.
- Ein Fall für den DSB - Wie gehe ich mit den persönlichen Schuldner- und Drittdaten um?

Ziele:

- Vermittlung von Grundlagenwissen und vollstreckungs-spezifischen Kenntnissen im Umgang mit personenbezogenen (Schuldner) Daten.
- Erarbeitung von Handlungsempfehlung für konkrete Herausforderungen im Alltag.

Zielgruppe:

- Seminar für Mitarbeiter*innen von Vollstreckungsbehörden die personenbezogene Daten in Ba-Wü. verarbeiten.

Dozent:

Dipl.-Jur. Florian Melzer,
Datenschutzberater und Externer Datenschutzbeauftragter,
u.a. Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE, Leibniz)

Termin:

9. Dezember 2024 - Landratsamt Böblingen im Studio - Erdgeschoss

Beginn:

9:00 Uhr Ende ca. 15:30 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort möglich:

Per eMail: Info@vollstreckung-sachsen.de